Rheinsberger Zeitung

Umtliches Veröffentlichungsblatt der Stadt Rheinsberg.

Bezugs-Preis in unserer Geschäftsftelle sowie bet den Abholestellen und beim Bezuge durch die Kost 0,90 Mart. Durch den Briefträger oder durch Geten frei ins Haus gebracht 1,00 Mart.

Filr die Schriftleitung



Drud und Berlag C. Thurmanns Buchdruderei Rbeinsberg

Mr. 44

Ferniprecher

Sonnabend, den 11. April 1925.

Nummer 37

31. Jahrgang

Oftern.

Sagt: ift es möglich, daß in Ketten Der Winter je die Erde zwang? Daß unter Frost und Schnee zu betten Das bunte Leben ihm gesang? Sagt, ist es möglich, daß ersterben Je tonnte diese grüne Pracht, Die töglich bunter sich will färben, Und täglich froher uns umlacht?

Der Winter mußt' weichen Der Minter nugt weichen Dem siegreichen Strahl. Der Leng hist sein Zeichen Auf Höhe und Tal! Die Lerche gibt Kunde Was sie tann erspähn, Und singt in der Kunde: Ausserstehn!

Boll Bilten hängen Busch und Heden, Weiß schinmert es aus Feld und Wald. Das blaue Weilchen will verstecken Seen schichtern Haupt. Ein Flören schallt Aus Hauf und Hag: ein Jubilieren, Ein Zwischern, Locken süß und weich ... Und mit dem Leng will einmarschieren Die Liebe in ihr Sommerreich.

Was hodft Du im Stillen? Was hodt Du im Gillen?
Was ligt Du im Hous?
O, treibe die Grillen
Jum Fenster hinaus!
Schau: Zweig umd Geäste
Brangt lieblich und schön,
Und schmüdt sich zum Feste:
Auserstehn!

Tin Leuchten strassen den Glänzen hüllt rings die Erde schimmernd ein, Die sich mit Blüten will bekränzen und schmidten sich mit Gonnenschein . Und einmal prangt in höhrer Schöne Die West . . Du spürst des Lebens Wehn, Du hörst der Freude Jubeltöne . . . Faß Mut: auch Du sollst auferstehn!

5 hindenburg Präsidentschaftskandidat des Reichsvlocks.

Der Neichsblod hat Mittwoch Vormittag entscheidende Beratungen über die Kandidatur sür den zweiten Wahlgang abgehalten. Im gangen Verlauf der Verhandlungen hatte Dr. Jarres teinen Zweisel darüber gelassen, das an seiner Person eine Erweiterung der Basis des Reichsblods nicht scheiten köttle. Rachdem die Bapertsche Boltspartei mitgeteilt hatte, daß sie einer Kandidatur des Generalseldmarschafts von Hindenburg zustimmen würde, dat Dr. Jarres telegraphisch von Sindenburg dustimmen würde, das Dr. Jarres telegraphisch von Heichsblod drügend, dem Generalseldmarschaft von Hindenburg die Kandidatur zu übertragen. Der Reichsblod bescholig darauspin, die Kandidatur dem Generalseldmarschaft von Hindenburg anzubieten. Dieser hat angenommen. Die Baperische Boltspartei, die Wirtschaftspartei, der Baperische Bauerndund und die Deutsch-hannoversche Kartei haben sich außer den mit Reichsblod vereinbarten Varteien und Berbänden dieser Kandidatur angeschlossen und bamit dem Reichsblod beigerreten. Der Reichsblod hat Mittwoch Bormittag entscheidende

Lokales, Provinzielles u. Permischtes.

Rheinsberg, den 11. Upril 1925.

Rheinsberg, den 11. April 1925.

— Des Osserjestes wegen erscheins die nächste Nummer unseres Blattes erst am Nistwood, den 15. N. Arts., adends 5 Uhr.

— Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich am Karfeeltag nahe Köperniß. Ein mit 2 Personen belegkes Motorrad schleuberte gegen einen Baum und erstitten die Fahrer so schwere Berlesungen, daß sie herbeigeholte ärzlitige Hilfe in Anspruch nehmen mußten.

— An allen drei Osterstertagen läuft im Lichtspielhause der gewaltige, moderne Sittenroman "Königsliebchen" der überall einen großen Ersolg hatte. Er ist einer der größten beutschen Kilme und dietet alles, was man von einem erstlassigen Wert verlangen kann. — Außerdem ein Zweigleren Wert verlangen kann. — Außerdem ein Zweiglen das Kublitum nicht mehr lacht, sondern schreit vor Vergnügen. Da man über die Feiertage mit vollen Hauf versche des ausgestellten Vilder und das heutige Kniere und das heutige Insert.

Inferat.
— Sonntagsrückjahrtarten nach Berlin und Rheinsberg. Die Sonntagsrückjahrtarten Neuruppin, Lindow und Rheinsberg Berlin haben zum diesjährigen Olterfeste eine verlängerte Gülligsehauer. Sie wurden bereits am Arindonnerstag vormitlag ab verausgabt undgelten bis zum 2. Diterfeiertag. Innerhald dieser Zeit werden an jedem Tage Sonntagsrückfahrtarten verausgabt, die an einem der Tage vom 9. dies 13. zur Rückfahrt benutzt werden son in der Ange vom 9. dies 13. zur Rückfahrt benutzt werden sonnten der Ange vom 9. dies 13. zur Rückfahrt benutzt werden sonnten. Die Sonntagsrückfahrtarten Meuruppin—Meinsberg gesten nur am Lössungtage und wurden am Karfreitag und am 1. und 2. Dierfeiertag ausgegeben. Während der gewöhnliche Kahres Meuruppin—Meinsberg und zurück in der 2. Klasse 4.00 Met. und in der 4. Klasse 3.00 Met. beträgt, sossen die Sonntagsrücksahrkarten nur 4,30 dzw. 2,90 dzw. 2,00 Mart.
— Einziehung von Reichsbaufnoten. Aus Grund

2,90 byn. 2,00 Mart.

— Einziehung von Reichsbanknoten. Auf Grund des § 3 des Bankgeleges von 30. August 1924 (RGB1). Teil II & .235) sind alle Reichsanknoten, deren Aussiertigungsdatum vor dem 11. Oktober 1924 liegt, aufgerufen. Mit dem Ablauf des 5. Juni 1925 verlieren die aufgerufenen Voten ihre Eigenschaft als gesptisches Zahlungsmittel. Die Bestiger dieser Koten können sie noch die Juni 2,5 der 1925 der in dem gemäß § 3 Mbs. 8 des Bankgeseges vorgeschriebenen Berhältnis, wonach eine Billion Mart durch eine Reichsmart zu ersehen ist, gegen gesptische Zahlungsmittel untauschen. Mit diesem Zeitpunkt werden die aufgerusenen Banknoten kraftlos, und erlisch damit auch die Einlösungspsiicht der Reichsdank. Noten in Abschmitten unter 10 Milliarden Mart sollen nur in Gebinden und in einem durch 10 Milliarden teilbaren Betrag eingereicht werden. Die Gebinde sollen nach den im Geldverkehr üblichen Gebrüuchen sormet und gepackt sein. und gepact sein.

Rücktift des Kavinetts Herriot.

Nach einem Nithtrauensvotum im Senat.

Die Demission angenommen.

Paris, 10. April. In der heutigen Senatsssüung blieb Herriot des Geratsservich nach einer mehrständigen Debatte über das Innaze-Programm der Regierung bei der Abstimmen über die Bertrauensfrage mit 156 gegen 135 Stimmen in der Ninderspeit. Herriot unterbreitete darauf sofort dem Präsidenten Doumergue die Demission des Gesatsstatists, die von Doumergue mit dem Präsidenten dem Präsidenten

Silbergrubengebietes, fast vollständig durch die Eruptionen schachdarter Bultane und gleichzeitige sich etwa zwölfmal miederholende Erdstäne und gleichzeitige sich etwa zwölfmal pür gemeinsame Reisen größerer Gesellschaften noch vor das Hunderte von Menschen ihr Leben verloren haben, tritt. Für die Zeit vom zweiten Tage vor, die einzleber das Gebiet ist das Kriegsrecht verhängt worden. Die genaue Zahl der Toten und Verwundseten wird erst in einigen Tagen seiselsellt werden können.

ichtießich dem erten Lage nach den delden Jiere, pfinghiem de Friedrich feind da. Wer jest unsere zeimatwälder durchstreift, tann dort das erste Mizgem des Frühlings sinden, die Morchel. Den wascheten des Frühlings sinden, die Morchel. Den wascheten Worchelugen wird dies Archilings sinden, die Morchel. Den wascheten Worchelugen wird dies Allegen die größte Worchelugen wird dies Allegen die größte Worchelugen wird die Morchel seinantlich ein Leckerdissen für Feinichmecker, erfordert unter alsen Pilgen die größte Worschaft die ihrer Verwendung. Den meisten Houstrauen ist ja bekannt, daß die Morchel so ziemlich den lebergang aus der Reihe der Ehdern zu den giftigen Bilgen bildet. Sehr ähnlich sieht der Worchel die schon den Gistplizen zuzurechnende Vorchel. Versährt man bei der Zubereitung nach Vorchrift, so ist die Worchel worstell zurchende Vorchel. Versährt man bei der Zubereitung nach Vorschrift, so ist die Worchel worself der Austrechten der Auflich bei jeglicher Berwendung unbedingt darauf zu achten, daß die Morcheln vorerst 5-8 Minuten in Salzwasser fochen; diese Wösser wird das Absochen vielsach unterlassen. Seinen vord der Worchel vor die Austrechten zu der den kall weggeschützte werden. Leiber wird das Absochen vielsach unterlassen. Seinen zu der ich eine Jahre die Zeilungen von Worchelvergiftungen zu berichten haben. Gefährlich werden ja Bilge immer, ganz besichten haben. Gefährlich werden ja Bilge immer, ganz berichten haben. Gefährlich werden ja Bilge immer, ganz des ist gesplückte Exemplare nach verwendet werben. die in in in ist die der Leiben der die der Ehren wird der ist die der ehren der die der Ehren der die d

Kirchliche Nachrichten.

1 Ofterfeiertag, 12. April 19**25.** Rheinsberg: 10 Uhr Gottesdienft. Herr **Baftor**

Beerenbufch : 8 Uhr Gottesbienft.

2. Ofterfeiertag. 13. April 1925.

Rheinsberg: 10 Uhr Gottesdienft. herr Baftor

Schwanom: 1/29 Uhr Gottesbienst mit Abendmahlsfeier.

Rollette : Jugendpflege in der Mart.

Renapostolische Gemeinde. Jeden Sonn- und Festtag 10 Uhr Gottesdienst. Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde.

Die Schühengilde beginnt am 13. d. Mts. mit ihren regelmäßigen "Schießübungen" im Schüßenhaus.

Bor Annäherung an die Schußlinie wird gewarnt.
Meinsberg, den 9. April 1925.
Die Polizeiverwalfung.

Beherbergungssteuer. Die städtische Beherbergungssteuer wird über den 1. April 1925 vorläufig weiter eerhoben. Mheinsberg, den 11. April 1925 Der Magistaf. Selbach.

Von Sonnabend, dem 11. d. Mfs. bis einicht. Dienstag, dem 14. d. Mfs. sinden Führungen zur Besichtigung des Rheins-berger Schlosses wegen Kevision der Inventarien nicht staft.

Oftern 1925.

Quferftehung, Auferftehung! Go flingt und jubelt 60 durch den jungen Frühling, der sich festlicher als ionst in diesem Jahre für die Dsterseier geschmildt hat. Der Ceng brauchte fein Gis gu fprengen, benn Stuffe und Bache sind nicht davon belaftet gewesen, taum rivas Schnee hat der Winter über die Saufer und Strafen gestreut. Bor mancher Sorge haben uns bie milben Monate bewahrt, und boch find wir frob, bie milben Monate bewahrt, und doch sind wir froh, daß jetzt aus dem Vorfrühlting ein rechtes Frühjahr werden soll, denn im ganzen Jahr ist und nicht so seitsch und kroh und hossmanstendig zu Mute, die Jugend fühlt sich kräftiger und auch das Alter verspirt einen neuen Lebenslauf. Mises erwacht aus der Zethargie der öden Monate, und die Natur hält und ein Spiegelbild von ihrer nimmermiden Reglamkeit und ewigen Erneuerung vor. Da muß aller brüber Sinn vom Menschen abfallen, wie das setzte welle Laub vom Bussch und Vaum.
Neues Leben und wunderbare Auferstehung fünsten

Neues Leben und munderbare Auferstehung funbet und jede Knojpe, und jede Blitte spricht und von ber Wonne des Wiebererstehens. Die Bögel auf dem Zweig singen von schönen Tagen, und das Herz pocht in schnellen Schlägen der Erfüllung glüdlicher Erwartung entgegen. Die Offersonne grifft uns vom himmel, fie, die am ersten Auferstehungstage schaute, wie eine facte uniiditare hand den Stein vom Grabe des Heilandes wälzte, und wie der Meisias, von den Banden des Todes befreit, wieder zum Lichte empor-ftleg. So hebt uns der christliche Glaube heraus aus tieg. So hebt uns der driftlinge Simme gerand ben Tiefen der beutigen Kümmernis und empor zu bem festen Bertrauen auf ein neues Werden und Wachte

bem festen Vertrauen auf ein neues Werden und Wachsen in einer schünen Zukunft.
Ditern ist die große Feier des Glaubens an die Wiederauferstehung des Erlösers von den Toten, die allen Christen die Gewähr gibt für ein neues, für ein einiges Leben. Das ist der Lohn und Segen der göttlichen Liebe, die uns in dem Kreuzestode des Gottesschnes die Erlösung brachte. Wir bauen auf dies Wunder, das uns in reicher geistiger Erhebung uniere Vilgerfahrt auf Erden zurösschessellengen läst. Mtemand wird ja dieje legten Geheimnisse ergründen, und deshalb führt uns der Glaube fort über das Gruund das Deuteln, das nur die Rrafte lahmt und geriplittert.

Schon in den ältesten Zeiten ist die Macht der Frühlingsfeier empfunden worden, und der Rame der altgermanischen Göttin Oftava, der dieses Fest geweiht war, ist auf die Erwedung des Menichen bon ben Toten übertragen worden. Bebor durch die christfiche Religion biefe uralte Feier bertieft murbe, hat allo fcon bei unferen Borfahren das Bedürfnis besiche Religion biese uralte Feier vertieft wurde, hat also schom bei unseren Vorfahren das Bedürfnis beranden, sich herauszureißen aus der zeitweise eintretenden Midrigteit des Daseins und sich aufzuschwinzen zu neuer Kraft. Das war die Ermattung des Körpers. heute handelt es sich um den Geist, der Azgesgetriebe erschlaft. Der Geist überwindet den Körper, und er ist es, der unseren Auswärtstreben zum Siege verhelsen joll. Auswärts zum Licht uns die Diterfreude empor aus der Tiefe. Diterfreude und Dsterpiede, neues Werden und neues Leben, kortes Kingen und volles Singen werden

neues Leben, ftortes Ringen und volles Singen werden uns in dem hohen Fest beschert. Es ist eine reiche Babe, und darum dürsen und wollen wir es nicht daran fehlen lassen, das Unfrige dabei zu tun. Die ewige Kraft, die alles in der Natur gedeihen läßt, lebt nuch in uns, wir müssen sie nur nützen und nicht von schädlichen Einflüsterungen zurückbrängen lassen Meuer Krühling, neue Taten!

Versiegelte Lippen.

Roman von A. M. Alten. Wiemanns Zeitungs-Berlag, Berlin W 66.

Mecht borsichtig mußte er sein, das sah er nun ichon, er durtte Marie-Luise nicht wieder erschrecken mit gar zu lebhafter Annäherung, das war nicht das zechte ihr gegeniber.

Die Tage in Kasselrobe vergingen rasch und heiter. Warie-Luise konnte sich über Enno von Bohsen nicht beklagen, und Pore war einigermaßen entitäuscht, das die interessanten und Pore war einigermaßen entitäuscht, das die nicht recht entwickeln die wollen schien. Freisich, wenn Marie-Luise ihr erzählt hätte, daß Enno Bohsen es meisterbast verstand, die Gelegenheiten adpupassen, wenn sie allein war, daß sie schon ein varmal ganz deänglistz vor ihn davongelaufen war, als sie ihn hatte kommen sehen, während sie um Part allein in einer Laube laß, hätte sie andere geurteilt.

Die haffelroder Töchter mußten tuchtig in der Birticaft mit zugreifen und ihre Bormittage waren aans ausgefüllt mit den verichtebenften Obliegenheiten.

Das Abkommen mit England.

Dberhaus und Unterhaus einstimmig dafür.

Das englische Unterhaus hat den Antrag Churauf Intraftschung des deutschsenglischen Abkoms mens über die Erhebung der 26 Prozent Reparations= ibgabe einstimmig angenommen. Bom Oberhaus vurde dem Antrag ohne Debatte beigepflichtet.

abgabe einstimmig angenommen. Bom Oberhaus wurde dem Antrag ohne Debatte beigepflichtet.
Im Interhaufe hatte der Schaftendere Shurtit eine längere Begründung für den Antrag gezehen. Wach Dartegung der bisherigen Birfing der Wethode der 26 prozentigen Ubgabe erflärte Hurtig gezehen. Wach Dartegung der bisherigen Wirfing der Wethode der 26 prozentigen Phyadole erflärte han deutliche Angierung sich zeitweitig außerfande erflärte, den deutlich Kegierung sich zeitweitig außerfande erflärte, den deutlichen Ansender des einen Kändig vachsende Schwegentige Keparationskagbabe einen Kändig vachsende Singang von Keparationszahlungen herbeigeführt, durch die Erofheritannien in die Aggegeist wurde. Hatenzahlungen zur Schuldentigung an zie Vereinigten Staaten von Amerika zu leisten. Ueder 25 Millionen Schaften von Amerika zu leiften. Artenzahlungen zur Schuldentwischen Schaften von Anwes-Plan zu leisten, und das fein Kennt vorfanden ist, anzunehmen, daß Teutschland ein eine Verpflächungen ans den Anwes-Plan zu leisten, und das fein Kennt vorfanden ist, anzunehmen, daß Teutschland ein Kent der Verfanden ist, an den kent der Kent der Kent der Verfahlen ist, an den kent der Kent der Kent der Kent der Schunde der Schunde kannt für Andersahlungen über öhre für de der Kent der kont der Kent der kont der keite alle der Kent der kent

Herriots Finanzplan.

Intimmung im Ministerrat. — teberweisung an die Kammer. Die össentliche Meinung Krantreichs ist ob der neuen Medizin, die der neue Finanzdostor Herrick, de Monzie, zurechtgemacht hat, nicht wenig beumrubigt. In der Kammerligung, wo de Wonzie seinen Samierungsblan sest unterdreitete, waren die Aribinten dis auf das letzte bescheidenste Pläsigen von Kengierien gefüllt. de Monzie verlangte, um der vorspandern Generungsblang ein Erdenziehen der nächste Sitzenziehen der eingesundsten Geses bestimmt werde. Die Kammer nahm diesen Antrag ohne Wideselpruch an.

Die Grundlisse des Zemierungsblanes.

Die Grundzüge des Sanierungsplanes. Bon de Wonzie find der Preise nähere Erläute-rungen zu seinem Sanierungsplan gegeben worden, als denen das Nachfolgende von besonderem Inter-

e it: Rach Paragraph eins der Kvelage soll der Kapiergebumlans auf vier Williarden Franken hins ausgesett werden. In Karagraph zwei ist eine 31/2 prozentige Staatsankeitse vorgejehen.

Staatsanleiße vorgejehen.
Dem Karagrabhen drei zufolge sollen jämtliche zur Einkommensteuer herangezogenen Personen, von denen nicht mindestens das Zehntel ihres Vermögens gezeichnet wird, mit einer bestädt werden und zwar dem ungebedten Bruchteil der 10 prozentigen Abgade genäß.
Schließlich wird im Baragrabhen die vorewähnte Kom der Einischler gegen die vorewähnte Kom der Cinischlen gefen Kaditalakgabe eine freiwillige Erlärung geiner Kaditalakgabe eine freiwillige Erlärung abgegeben werden kann.

* Rüdtritt des Unterrichtsministere?

Rüdtritt des Unterrichtsministers?
Im Senat erlitt der jranzsjirige Unterrichtsminister eine Medverlage. Der Vlossinmung ging eine bewegte Debatte über die Schließung der juristigten Fakultät der Sorbanne und über die letzen Studenten-Unruhen voraus. Es folgte jehlichlich eine Ublitumung über eine vom Senator Bloignau eingebrachte Borlage dereisien K. ürzung des Gehatte des Unterrichtsministers um 100 Franken. Das Ergebnis der Abstimmung war 138 Schmmen gegen 18-3 zu Gunsten der Korlage. Es wurde von der Rechten mit lautem Beisal und dem Auf "Demission, Demission" aufgenommen. Vod Ausgang der Sigung begab ich der Unterrichtsminister zu Kerrich. Es sind bereits Gerüchte von seinem Midtritt im Umlauf.

Rundschau im Auslande.

* Die französische Kammer billigte einen Gesehent-wurf, der die Sinsührung des Frauenwahlrechts für die Gemeinde- und Bezirkswahlen vorsieht.

* Die Japaner haben die russische Injel Sachafin geräumt und die Berwaktungsstellen an die Sowjetbe-hörden übergeben.

Foche Gutachten.

Wie die Anglier Alftier, offenbar amtlich beein-lite, mittellen, virb die Antwort des Vorsitzieden der Antecalliteren Wilfiderlommission in Versialles, Marchaell hoch, auf den von der Botsfaatierfonsferen, dealbied der Entwassinung Deutsfalande unterkreiteiten kronevons-wahrscheinig Ende dieser Woche fertig gestalt eines die Autwort Kochs wird der Botschafterfonsferen des Antwortschafte litt die Abstallung der Deutschlafterfonsferen des Antwort vienen. Diese Antwort wird dem "Kournat" zusäche vor der deutschen Krasibentigasstungs übermittelt werden.

Die neue belgifche Rammer.

† Das amtliche Ergebnis der belgischen Kammerwallen lebt nach nicht fest. Nach den Schäungen der Brüfflete Zeitungen werben die Patreien in der neuen Kammer wie folgt wertreten sein: Katholiten 78, Sozialitien 79, Aberale 22, Frontkämpfer 6, Kommunistien 2.

Aus Stadt und Land.

** Bieder ein Etraßenbahnunglist in Verfin. Im nördlichen Stadtteil von Berlin sprang ein Etraßenbahnungen an einer Kurve ans den Schienen und prallte gegen einen Leitungsmast, der vollsommen ungefnist wurde. Der Wagen rutichte dann quer sider den Hahrd werden ber Hahrd wurde. Der Wagen rutichte dann quer sider den Horblichmen bei Hahrd wie den Heiten Beit den heitigen Undrall an den Leitungsmast wurden die Kabrzüsse deinige Kerionen erhebliche Berlegungen davontrugen. Joel Kahrzüsse, die sich gerichen der Kahrzüsse, der ist auf der Borderplatsform der Kahrzüsse, der sich der Kereunglichten der Fervundungen. Die Jahl der Berunglichten dertägt im ganzen acht.

** 45 Morgan Valdbeskand durch Kener vernichtet.

** 45 Morgan Valdbeskand durch Kener vernichtet.

** 45 Morgen Baldbestand durch Fener vernichtet. Im Tegeler Forst bei Berlin entsand aus unbekann-ten Gründen zwischen Tegelort und Konradshöhe ein Baldbrand, der sich sehr schnelt. Da ein Balgregeben nutslos war, auch ausreichend Wasser gan nicht zur Verfügung stand, nutsten sich die aus der Umgegend herbeigeeisten Feuerwehren darauf beschrän.

Mandymal half Marte-Lutie mit, meift aber jaß fie mit einer Handarbeit beichäftigt trgendum in einem fillen Binkelchen. Sie hatte das Bedürrnis, nachzufnunn, allein zu jein und zu träumen. Ind es war mertwürdig, daß Enno Bovien sie fieberalt jand er mußte ihr offenbar trgendwie nachspionitert haben. Dann sehte er sich zu ihr und machte ihr aufs bestüffenste den Hoffen.

Tilfenste den Hof.

Sin paarmal war Lisbeth Lechner dazu gefommen. Die wig herumfpürte und ein besonderes Tasent hate, in ungesigneten Momenten auf der Bildstäde zu erscheinen. Seitdem war sie sehr wenig liedensvirdig zu Martie-Luise und ließ ihrem offendaren Groll in beständigen Amfpielungen freien Lauf.

In diese Ziett reisse Ammann Okwald für einige Tage nach Berlin. Aber Bore wurde arttäuscht, Kein Sterbenswörtchen erzählte Kapa von dem, was der alte Baron ihm undedingt mitgeteilt haben muße. Und als ein paar Tage darauf Enno Bopjen auf eins der Bowwerte geschäft wurde, um dort bei der Heinerstätig zu sein, und Lore schaftlich der Berente kätig zu sein, und Lore schaftlich geken der Verlieren Reise iene Kosse der Verlieren Keise iet, da hatte er sie ziemlich befrig angelassen, was bei diesem seinem Loren einem Rossen den vor admenturschen gegangen.

bet dietem stehling eigentlich seifen vorkam.
Enno Bohsen war zähnelnirischend gegangen.
Sicherlich hatte Umtmann Oswald ein Wort von Warte-Luste von Magnussen fallen lossen. mo mögkete-Luste von Magnussen fallen lossen. Word dach atte er freilich nicht in den Areis seiner Berechnungen gezogen. Gut nur, daß er damake einige schendungen gezon. Sassender einem Abungen gezon Hassender einem Abungen von der einem Abungen von der einen Abungen von der einen Abungen gezon. Die Schwierigkeiten häuften sich, aber er mußte sie überwinden.

Sin vaar Tage nach seinem Weggehen tam ein Brie von Tante Emplo an Marie-Luise. Die alte Brie von Tante Emplo an Marie-Luise. Die alte Dame schrieb ganz betrübt, daß Klaus diesmat einen Teil der Gerichtsferten benugen wolse, um eine Reise zu machen, die sie ihm zu gern gönne und die endig schon lange geplant habe, aber es tue thr doch leid, daß er nun nur vierzehn Tage zu Dause sein

werde, statt sechs Wochen, sie habe sich schon so sehr auf die Beit gesteut.
Ruch Marie-Luise empfand eine große Enttäuschung, obgleich ihr Klaus schon damals in Berlin gesagt hatte, daß er die Herten nicht ganz zu Hause werteben würde. Alls sie ziemlich bedrückt zu Tich fam, jand sie große Aufregung.

(Fortiegung folgt.)

ten, die Flammen tells durch Auspreisen von Sant zu erstiefen und durch "Wundstreisen" und Gräben abzugenzen. Die Kiefernschonung, die mit durch schmittlich mannhoben Baumen bestanden war, vourdiedoch in einer Ausdehnung von etwa 40 bis 4½ Morgen ein Raub der Flammen. Die hise wor signob, daß den Feuerwehrleuten die Unisonen zu brennen ansingen und mehrere Feuerwehrleute Brandwunden erhielten.

wunden ethielten.

** Ein Bohnhaus mit seinem Besitzer verbraunt In Wernsdorf im Kreise Beessow in der Marlentstand gegen Mitternacht ein Brand in einem Hause das der Ariber bewohnten. Jwei Vriber founter sich noch retten, der driftet kam jedoch in den Flammen um. Einer der Geretteten hat ebenfalls ichwere Brandwinden erlitten. Das Haus brannte mit dem gesamter Inventar, zwei Pferden und großen Erntevorräten nieder.

im. Einer der Gerefteten hat ebenfalls ichwere Brandwunden erlitten. Das hans brannter mit dem gefanter Inventore, zwei Pferden und großen Erntevorräten nieder.

** Zwei Todesurteile. Das Schwurgericht in Koftfuns verurteilte einen Altbeiter und die Geferau eines anderen Archeiters zum Tode. Die beieden hatten dem Ghennann der Fran ermordet und die Geferau einem Kenflerteug aufgehängt, um einen Selöftmord-verjuch vorzutäuschen.

** Teagösie des Tanbhummen. Ein taubstummer Fahlmader in Lie gniß tötete seine edenfalls taubstumme Kran, die mit ihm in Scheidung lag, durch Ausgerschie, als sie in Begeleitung eines Gerichtvollsziehers ihre Sachen abholen wollte. Der Mann bracht zich dann selbst mit dem Messer ledensgefährlich Berlegungen bei.

** Tex vernere Eisenbahnvozeß. Im weiteren Berlauf der Berhandlung wurden eine Migash von Sachverständigen vernommen, die weder die Möglich ein den Seriagnes der Signale noch eines Berichild bens des Stellwertversonals sir ausgeschlossen halten Dagagen erachten die Eisenbahnbertrebständverständigen ein leberkahren des Signals unter den odwolkenden Berhältnissen ihr gang undenkort und zuwehen die Bezist vorliegen. Der direfte Sorgespte des Unge-llagten devertamp kellt diesen das beste Zugnis aus. Dasselbe träse auf seinen Herei gefankt. Bon diesen wurden weit freigelprochen, die übrigen au Kellungshaft von 1 Jahr I Monaten die Werksaft Mod einer Meldung der "Schlessischen Geldtrasen in Hereosspiere ber Bernichtung von ichadhaft ge wordenen Handgranaten beim Keiter-Regiment Ar. Deils wurden dei der Kernichtung von ichadhaft ge wordenen Handgranaten beim Keiter-Regiment Ar.

brei Unteroffigiere tödlich und ein Gefreiter ichmei verlett. Die bier Solbaten waren unborsichtiger Weise vorzeitig aus den Dedungsgräben gefrochen.

** Reitere Leigen in der Wejer geborgen. Bon den dei Beltseim in der Wejer ertrunkenen Reichswehr-joldaten murden abermals sims Leigen geborgen. Die Kejamtgahl der bis jest gedorgenen Leigen berrägt 49. Die Arbeiten der Aucher werden durch das reißende Rasser der Beser außerordentlich erschwert. In Minden sand eine offizielle Trauerfeier unter Tei-nahme der Kehörden und der Bevölkerung siatt.

nahme der Behörden und der Bevöllerung siatt.

** Tie staatisch unterkätzten Ackebanschulen in Krensen wollen, dem Limtl. Krens. Kreisedienst zufolge, ihren Schillern die zur Bewirtsgaftung eines dinterstägen Betriedes ersorderitigen theoretigen Kenntnisse auf naturwissenschaftschem bestehtigen kleinen und namentlich landvirtsgaftlichem Gebiet bermitteln. Der Unterricht in dier ausstenden Klassen von is 1/2-iähriger Lauer ist rein theoretisch unter meitgehender Andassen Laufteigenden Bedirfen in dier aufteigenen Klassen von die Unterficken Lewissen und von der gestehender Andassen und von der gestehenden Landwirtsgaftlichen Betriedes und wird ergänzt durch prastische Unterfichen Alleisen Verlagen. Ihr die Ausgaben der Gebier der Klassen der Vollenschaftlichen Betriedes und wird ergänzt durch prastische Unterficken Alies wird die Tertia einer höhreren Schule oder die Keise sin die Tertia einer höhreren Schule oder die entsprechen Klasse einer Mitselschule

vorausgesett; ebenso ist bazu der Nachweis des volls endeten 15. Kebensslahres erforderlich. Der erfolge-reiche Besuch einer Aderbauschle befreit gegebenen-salls von dem Besuch der Bsilchisfortbildungsichnie.

** Blutige Kommunistenansschreitungen in Wien. Bor bem Nathause in Wie en kand eine Demonstration tonmunistischer Verbeitsloser statt. Ein Teil der Demonstration von dem Burgsteater in das Innere der Stadt zu gelangen und durchbrach die Abserrung der Wache, die beschindtet und mit einem Steinhagel überschüttet wurde. Erst das Eingreisen berittener Schusseute tonnte diesem Treiben ein Sinde nachen. Alehnliche Ausammensschübe miederholten sich von dem Karlamentsgebäude und in der Kingstraße. Von dem Demonstranten wurden eine 200 Kerdomen verletzt, darunter zwei anschend schwer. Die Volgeinagm 30 Verhöftungen vor. ** Blutige Rommuniftenausschreitungen in Bien,

** In die Arrenanstalt — gesprungen. In Bergamo in Italien ging ein Schühmacherneister die Wette ein, sich mit einem Ei in der Hand von einer 30 Meter hohen Mauer hinabzufürzen. Bevor man ihn an der Aussührung seiner Alssicht hindern konnte, war er mit einem Ei in der Hand köpfüber die Mauer hinunkegesprungen. Er kam wohlbehatten unten an und wurde dann von der Polizei und von Aerzten in die Irrenanstalt gebracht.

** Eine amerikanische Munitionskabrik in die Luft geflogen. In Handver (Majsachusetts) er eignete sich in den Gebäuben der nationalen Feuerwerk Gesellschaft eine Reise von Explosionen. Eine gereke Lnzahl von Gebäuden wurde zerstört. Der Riefen-brand konnte nur mit geößter Unspreugung bekämpki werden. Die zahl der ums Leben gekommenen Per-ionen steht noch nicht fest.

** Tecefand as Venumaterial. Einer Mitteilung aus Ottawa zusolge hat man in der Proving Alberta umfangreiche Wiggerungen von bitumindjem "Teerfand" feingeisellt. Der Sand vird divodie ihr die Gewinnung von Petroleum und anderen Kohlenwassersteil für die Kohnikassersteil der Kohnikassersteil der Alberisten.

stoffverbindungen Berwertung finden.

* In Hamburg ist die Technische Nothilse anlässische Vanisiandes der Verschesungssellellten auf zwei Strecken und im Krasiwerf der Alabdurerbahn mit Genehmigung des Senats eingeselt worden.

* Imeds Beilegung des Streits det der Hamburger hochdahn hat der Hamburger Schlichter ein neues Schlichtungsverfahren eingeleitet.

* Eine zu der Spinneret Mergdorf dei Bollenhain aus der hamburger beimes der Schlichtungsverfahren eingeleitet.

* Eine zu der Spinneret Mergdorf dei Bollenhain aus diesein gehörige selbscheine mit 8000 Jennier slachs in niedergebrannt. Bei den Wichtigeren wurde eine völlig zerfolike Leiche gefinnden.

* Bei Vicksington (Eingland) stützte ein geoßes Bomzenstungsung ins Weer. Ein Offizier und ein Mann wurzen schwerzeitzt gerettet, ein Offizier und ein Mann werden verniftig gerettet, ein Offizier und ein Mann verden vernift,

Rundfunt.

X Erleichterung bei der Anneldung zur Teil-nahme am Rundfunt. Bährend man bisher einen Aundfuntempfänger erst dann in Betrieb niehmen durfte, wenn von der Post die Genehmigungsurfunde zusgehändlat und dom Teilnehmer der erste Monats-

beitäg bezählt war, tritt mit sofortiger Birkung iniofern eine Erleichterung in Kraft, als man den Empiänger sofort nach der Anmeldung benutzen darf. Die Gebilhren werden erst dom ersten Tag des der Unmeldung solgenden Wonats ab eingezogen; dis zu diesem
Tag fann der Genehmigungsantrag zurüdgezogen
werden. Durch diese Wahnahme will die Deutsche Beichspost alse Teile unseres Bolkes dem Annofunt zussichen, und ihnen Gelegenheit geben, sich durch den eigenen Bersind ein Bild von dem deutschen Anno-funkvesen zu verpflichten.

**Sooodo Annofunsthörer in Tentsstand. Die Sah der den deutschen Annofunt angeschlossenen Teil-nehmer hat sich auf 300 000 erhöht. Die Bersines Sendegesellichaft hat ihren täustlerischen Bertrieb neu gestaltet. In tuzzer Zeit josten auch die debentendien Dratorien zur Aufsignrung gelangen. Schließlich son duch nachmittags beste Kammernust: geboten werden, und auch die Operette wird binnen furzem auf der Sendeppelichische erfeigenen.

und auch die Operette wird dinnen kuzem auf der Sendepheilelöhne ericheinen.

× Svortpflege an den höheren Chulen in Breugen. Um das Berfändnis der Lehrerichgt an den diheren Schulen für die körherliche Etziehung der Jugend und dammt diese Erziehung jeldit zu sieden eigend und dammt diese Erziehung jeldit zu sieden eigend und dam die Krühungsordnung sieden kunft mit Beltselldung, daß die Krühungsordnung sie der Behrant an höheren Schulen in Kreußen in solgender Beise ergänzt wird. Der Bewerber um ein Kehrant nuß mindestens während zweier Semester an praktigen liedungen dei Vorleilungen aus dem Schulen einer gleich langen zeit Vorleilungen aus dem Sebiet der Leibesildungen gehört haben. Bon der Teilnahme an praktischen Fedungen wird betreit, wer durch amtsärzliches Zeugeist nachweise, daß er körherfund dazu nicht in der Leidungen und sie Konfelungen. Auf die Studierenden, die ich dem Lehrent der Auftrechtungen. Auf die Studierenden, die ich dem Lehrent in den Schulen zu widmen gedenten, ist in dem Einne einzweirfen, daß sie, soweit sie dazu taugidt erschen, die Turnelererdikuna ableaen.

Schlußdienst.

Menes Sandgranatenunglud bei ber Reichewehr.

Neues handgranatenunglist bei der Neichswehr.
Siesten, S. April. Bei einer liedung nit icharsen dandgranaten, die dom der Majchinengewehrtompagnie des hiesigen Bataillons des Insanterie-Regiments 15 beranslasset wurde, explodierte eine Stielhandgranate vorzeitig. Es erstitten sins Soldaten Berlegungen, dadon der schwerer Natur. Ein Schwerberlegter ist kurze Zeit darauf verschieden.

Entichliches Unglud an einem Bahnübergang.

Enficitique Unglied an einem Bahnübergang.

— Soc: (Böhnent), 8. April. Bei einem Jusanmenstoß eines Autos mit einem Lastzuge der Bahnstrede Budweis— Vissen und einer dadurch hervorgerusenen Explosion erlitt der Lessenscheiter der Budweiser Altienbrauerei einen surchtbaren Berbrennungstod, während der Shauseur erhebliche Bertegungen davontrug. Der Bahnwärter, der die Schranken nicht vollständig derabgelassen hatte, versuchte, sich angesichts des entrigtigen Um inst. Des entrigtigen Um inst. Des entrigtigen Um inst. Des entrigtigen Um inst.

Schweres Schadenfener im Alofter Ettal.

— Augeburg, 8. Alpril. Klosser Ettal bet Oberammergan wurde von einem großen Schadenfeuer heimgelucht. Es ist ein Sachschaden von mehreren hunderttausend Mark berursacht worden.

dundertautend Wart verurjagt worden.

Zer Beschluß der Baherischen Vollshartei.

— München, S. April. Der Landesausichuß der Baherischen Bolfshartei hat den Angehörigen der Karter empfohlen, die Kandidatur Sindenburgs zu unterstüßen. Zu diesem Beschluß schreibt die varteiamtliche Baherische Bolfsharteilverespondenz u. a., die Kidre der Anniblatur Hindenburgs liege in der wirklich überparteilichen Periönlichseit des großen Feldmarschalls, der dem beutschen Bolfs gerade in den Tagen seines tiessien Leides zum Symbol würdigen Standhaltens im Ungläd geworden sei.

doch nicht. Nun bin ich bloß neugierig, ob der alte Herr uns was mitgebracht hat. Als er vor zehn Jahren hier war, da friegten wir prachtvolle Karifer Kudden und einen großen Eselwagen, gleich mit dem Esel dazu. Kannst du dich nicht mehr erinnern?"

dazu. Kannst du dich nicht mehr erinnern?"
Natürlich erinnerte sich Marie-Luise des aufregenden Ereignisses noch ganz genau, auch daß sie einmal mit Love den Gelwagen im Park futschiert hatte, als der alte Serr des Weges kam. Er hatte auch ihr übers Haur gestrichen und sie nach ihrem Namen gefragt. Über dann hatte er sich plößlich ohne ein Bort umgedrecht und war mit schnelten Ervitten davongegangen, so daß die beiden Kinder ihm ganz verblüsst nachgenen. Launen und Wunderlichseiten hatte er also damals sich auch eine dehalt und sie mochen sein.

Gnud Bohjen ließ jid an diesem Albend nicht mehr eigen. Er verschwand soosen seinem Jimmer und erschien. Er verschwand soosen sehr mißgestimmt am frühen Affectich, mie Zore, welche gerade die Vosterich, wie Lore, welche gerade die Vosterich, wie Angher hinaufzugelen und naufragen, wann sein Besuchen lind dann beaufragte er eine der Mädbe, nacher hinaufzugehen und naufragen, wann sein Besuch angerehm sei. Er tat es mit einem verdissenen Gesicht, wie Lore behaubtet, und ding mit det ihm ungewöhnlicher Pünktlichteit nach den Ställen.

Wit Anteresse bevobachtet Marie-Luife, während sie nachher an ihrem gewohnten Arbeitsplägen im Kart saft, das Treiben im Aronoststagl. Sie konnte die ungeheure umfangreiche Köchin in den Virtigalisväumen beställtigt sehen, im erken Stadwert erschieden das glattrassert waren.

Dann kan der Gärtner mit Gemüse, doht und

Dann tam der Görtner mit Gemilfe, Obst und Blumen, das Hihnermädchen lieferte Gefligel ab, et war ein beständiges Kommen und Gehen, ein sebhastes hin und der, alles um den einen tranken Mann, wu Marie-Luise dachte. (Fortienung folgt.)

Verfiegelte Lippen.

Roman von U. M. Alten.

Jemains Bettungs Berlag, Berlin 28. 66. 1924.

Immanne Beitungs-Berlag, Berlin W 66. 1924.

Auch Lisberth Lechner hatte sich heradgelassen, zuwellen im Baronslissel, wie dieser Teil des Haufes genannt wurde, zu erscheinen im Interche am Kortaging der Arbeit zu nefunden. Matstellt fonnte mannticht von ihr erwarten daß sie ihren seinen Kondellt fonnte mannticht von ihr erwarten daß sie ihren seinen Kondellt von ihr erwarten. Daß sie ihren feinen Kondellt Light von ihr erwarten. Daß über einmal wegwertend meinte, sie wolle gewiß noch ihre Kepe nach dem alten Bavon ausstrucken. Das set auch eine gand vos sienen Sartie sier sie.

Am Baradsond der Unkunst des alten Hernenden Ventgeit ein ihr gemach hatte, konnte Lore leider nicht ergründen, da sie ihm bereits vom Kutscher untgeteilt worden war, und er als Zeit genug die Matte, sich mit ihr abzusinden. Aber angenehm war sie ihm gewiß nicht, denn eine siese Koste lagerte zwischen siehen Brauen und er war den Übend über sichtig schlechter Laune.

Lore freute sich.

Marie-Luise muste über ste lachen.

"Du bist ein sonderdores ding — möchtest, daß Enno Bohsen sich site sieher sienen Brauen under seinen Brauen ihn der son den Ubend über sich siehen keinen Brauen under werden sieher siehen Schleiber Laune.

Lore freute sich.

Marie-Luise muste über ste lachen.

"Du bist ein sonderdores ding — möchtest, daß Enno Bohsen sich site sieher siehe Großphurigteit."

Lore schiedher mich en Kingern.

"Das möchte ich jest gar nicht mehr. Ich mas ihn nicht und ärgere mich sieher seine Großphurigteit."

Der nächste Worgen brachte schon die ersten Bordoten. Equipage und Dienerschaft samen an und im Radmittag fam der alte herr selber, nur den einem Kammerdiener begleitet.

Ammann Dinaald voor zum Bahnhof gefahren, der schwalze siehe Sein lebhaftes Teiben.

Um Radmittag fam der alte herr sieher steiter Steiten.

Ammann Dinaald voor zum Bahnhof gefahren, der siehen Schoner sieher Mehren und sieher steiter.

rundlichen Mutter Oftwald, die in einem zu engen Schwarzseidenen ftohnte, bei ber Ankunft bes Wagens

Schwarzseidenen stöhnte, det der eintungt des dagenerschien.
Marie-Luise betrachtete hinter einem Fensterdorshang verborgen die Antunsksziene.
Der alte Herr schien ziennlich erschöhft von der Reise, verbeugte sich indes mit vollendeter Höflickeit der Frau Olivold und Liebeth and hrach einige netende Vorte mit den drei Esbernlungsrauen. Zann verschwand er im Sause, gestätzt von Blaumann und Krebs, die er um mehr als Kopfestänge überragte.

Und Lende Kopfestänge überragte

verschwend er im Hange, gestüßt von Platimann und Krebs, die er um mehr als Kopfestänge überragie.

Und Trivbe, Lotte und Love stürmten aufgeregt zu Warie-Luise in die Sinde. Was num asles wohl werden wirde! Und wie sich der alse Her wohl mit Varon Kenn stellte? Er hatte sich's von Unimmann Oftwald der Erne Arbeit gestört werde", und das hatte nafürlich zur Folge gehabt, daß er zur Beuernte absommendiert war, und erst sich am Abend nach Haufen auf der Anderschaft der "Empfang" wohl erst andern Tages vor sich gehen. Love stägete sich der "Empfang" wohl erst andern Tages vor sich gehen. Love stägete sich das eine Verfangen waren der Jahren. Und nun kanden die der Alabenstrucken und kanden die Verschaft der Anderschaft weich das der Harpermaller überhaupt nicht sille Gerfangen der Gestellten der Verschaft vor der Klappermäuler überhaupt nicht füllen Schruften, alse Erbschaftsmöglichseiten gaden genig Lioff zu den tollsten Bernatungen. Ind höchlichsich sieden Verschaft vor den Verschaft der Verschaft vor der

"Aber Lore, wie fannst du so etwas sagen! Er ist ja wohl weit liber sechzig und sehr krank. Lore lachte wegwersend.

xore ladie wegwerfend.
"Gerade darum. Du kennst die Lisbeth nicht, die friegt asles sertig. Was macht's ihr denn aus, wenn sie ein paar Jahre krankenpssegerin sein müster. Dente die, nachher hat sie dann all die Milliomen." Sie machte eine sehr unartige Gebärde nach der Richtung hin, wo sie ihre Schweiter Lisbeth bermutcht. "Na, es ist ihr sa dasür getan. So einsach sit das



bei Hotel zum Ratskeller, G m. b. H., Rheinsberg, Schloss-Strasse 42 Deutsch - Amerikanische - Petroleum - Gesellschaft, Benzin-Abteilung, Telefon: Amt Norden 4863-70. Berlin NW. 6. Schiffbauerdamm 15.



Bruno Paetsch. Fahrradhandlung und Reparaturwertstatt.

Neue Gänsefedern

Neue Gänjejedern in bester Keinigung aus erster Hand! Gänselangrups, weich und gewachen, zum Selbstreißen 1.80, gerissen Federn halbweiß 3,50, 4,00, 4,50, reinmeiß 5,50, sehr daunig, das Beste v. Besten 6,50, kleine Rumpssedern 4,00, 4,50, sehr daunig 5,00, la Gänjedalbdaunen 5,50–6,50, reine Daunen großssodig 11—12 Mt. Muster gern zu Diensten, Atchstefallendes Zuchtangen. Bersand geg. Radm. Ernst Weinberg, Gänseversand u. Bettsebernreinigungsbetrieb, Neutrebbir 20 (Oberbruch).

Möbel

direll an Private frachter burch ganz Deutschland. Schlafzimmer Mt 368.—, 457.—, 762.—, 1956.—

1916.—, 1956.—, 1917.— usin. Operrasiumer Mt 308.—, 645.—, 880.—, 1117.— usin. Operrasiumer Mt 509.—, 624.—, 106.—, 158.—, 226.—

1910.—, 1916.—, 158.—, 226.—

1910.—, 1916.—

Höffner

Möbel-Großhäuser, Berlin N. 91, Beteranenstr. 12/18 (am Stettiner Bahnhof).

Spielkarten

Thurmanns, Buchhandlung

Spareinlagen

unter Garantie der Wertbeständigkeit bei höchster

Verzinsung und Sicherheit.

Führung von

Konto-Korrent-

Konten

Hotel u. Diele Fürstenhof

Erstklassiges Künstlerkonzert im Seepavillon.

Kleinzerlang. Gasthaus zur Krone.

Anfang 7 Uhr.

Richard Winter.



3 Singer Nähmaldinen

Erleichterte Zahlungsbedingungen

Erfasteile, Nadeln, Oel, Garn, Reparaturen.

Singer Co. Nähmaschinen U. G.

Alleiniger Bertreter für Rheinsberg und Umgegend : Allfred Ortmann, Martt Nr. 5.

eigenes Fabritat verkaufe zu konkurrenzlosen Preisen. 12

Liter Inhalf. Blant 3,20 3,75 2.75 Mart.

Ladiert 2,75 3,25 3,80 4,30 1^{1/2} 2 3 4 5 Liter Inhalt. 1,05 1,20 1,50 1,80 2,25 Mark. Cadiert

Winkelmann,

Klempnermeifter.

–Rheinsberger Lichtspielhaus.—

An allen 3 Feiertagen (Sonntag, Montag, Dienstag) 81/4 Uhr: Das große auserwählte Ofterprogramm

Königsliebchen.

Gewaltiger Sittenfilm in 6 intimen Aften nach dem berühmten Roman von Schiefelkamp mit Herrm. Valentin, Ruth Weyher, Bruno Kastur, Erich Kaiser-Tletz, Junkermann, Lydia Potechina, Herrm Picha, Barbara von Annenkoff ufw. Befonders hervorzuheben: Die große, pitante Ausstaftungs-Revue mit den schönlich Frauen.

Borher: Fatty und Charly Chaplin in dem Zweiatter Fatty als Meisterboger.

Malta-Kartoffeln, Matjes - Heringe.

Krebsnasen, Krebsbutter, Krebsschwänze, Sardinen und Sardellen.

= Apfelsinen === in großer Auswahl empfiehlt **Bermann Borde**.

Obst- und Gemuie-Konserven pr. Molfereibutter, Blut-Upfeisinen, Feigen und dattein, Geichent-Badungen empfiehtt Arthur Bloss.

Hohen Perdienst

(auch nebenberuflich) sichern wir Herren mit guten Beziehungen zur Landwirtschaft für Werbung von Abonnenten unserer Zeitschrift mit Abonnentenstrüvsorge zu. Wir vergeben für den hiesigen Bezirfnoch Agenturen, evil. Bezirfsbirettionen. Beitestgehende Unterstützung bietens des Verlages wird jtügung seitens des Verlages wird gugesichert. Gest Offerten an:

Berlag "Der Ratgeber", Berlin N. 4, Schlegesstraße 33.

Rote Kreuz Lotterie

Ziehung am 24. u. 25. Upril 1925 Cofe à 3 R.-M. find zu haben bei **Arthur bloss.**

Aluderwagen, Sportwagen, mit und ohne Berbed,

— Leitermagen in allen Größen. Ferner:

dachpappe und Klebemaffe Hermann Bröcker,

Hochfeine

Matjes-heringe Julius Schulze

Gänsefebern,

gerissen und ungerissen aus erster Hand. Bertangen Sie bitte Bertangen Sie bitte Paul Wodrich Gänsemastanstalt, Neu-Trebbin (Oderbruch) 6.

Kinde Eanduniter

Rheinsberger Wotorbootverkehr.

Oftern 1925.

Fahrten nach Zechlinerhütte. Um 1. und 2. Ofterfeiertag: 216 Rheinsberg vormittags 11 Uhr. nachm. 2, 316 und 450 Uhr. Ub Zechlinerhütte vorm. 12 Uhr. nachm. 250, 4 und 6 Uhr.

Um 3. Feiertag: Ab Kheinsberg nachm. 2⁸⁰ Uhr. Ab Zechlinerhütte nachm. 5⁸⁸ Uhr. Motorboot für Extrafahrfen steht jederzeit zur gest. Benutzung bereif. Bei sehr schlechtem Wetter finden die Fahrten nicht ftatt.

R. Schneider.

Lindenpark. Un beiden Ofterfeiertagen nachm.

Unterhaltunasmufik. Um 2. Feiertag, nachmittags von 3 Uhr ab

Tanzkränzchen.

Hypothekent
Baugelder, Geschäfts- t
Brivatdartehen in jeder House von Mt. 1000 aufmärts. Leußerst günstige Bedingungen. Räheres S-houtz Betlin, Elsaserst, 47/48 (am Oranienburger Tor). Briefl Lnfragen Freifouwert.

Sauerko

frisch eingetroffen **Hermann Burde**

Breuß. Riaffenlotterie Ziehung 17. u. 18. April 1925. 13. und 14. Lofe find zu haben bei Arthur Bloss.

Bentrifuge und Buttermaschine Jalten, zu verkaufen Försterei Prevelow bei Zechlinerhütte.

Moderne Capeten

empfiehlt A. Schaffran, Königstr. 6

Krediten.

Diskontierung u. Einziehung

Wechseln u. Schecks auf alle Plätze des In- u. Auslandes

An- u. Verkauf von Wertpapieren

Umwechslung fremder Geldsorten

Bank-Verein Zehdenick

(Gegründet 1865).

Filiale Rheinsberg

in Rheinsberg

Postscheckkonto: Berlin Nr. 132300.

Fernsprecher Nr. 62.

Centrale: in Zehdenick.

Zweigstelle: in Lindow.

Provisions- und gebührenfreier Scheck- u. Überweisungsverkehr.

1-1

Kostenfreie Annahme der Steuern für das Finanzamt Neuruppin.